

PRESSESPIEGEL

RSV MÖVE KORNWESTHEIM

1. QUARTAL 2004



Inhaltsverzeichnis:

<u>INHALTSVERZEICHNIS:</u>	2
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>DONNERSTAG, 08.01.2004</u>	3
33 TOUREN MIT 511 TEILNEHMERN	3
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>SAMSTAG, 24.01.2004</u>	4
DANKE FÜRS ENGAGEMENT	4
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>MONTAG, 26.01.2004</u>	6
EINE FLUT VON EHRUNGEN	6
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>DONNERSTAG, 29.01.2004</u>	8
HÖHERE ZIELE MIT HÖHEREM SCHWIERIGKEITSGRAD	8
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>DIENSTAG, 03.02.2004</u>	10
FÜR HÖHERE ZIELE QUALIFIZIERT	10
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>FREITAG, 06.02.2004</u>	12
SECHS POSTEN STANDEN ZUR NEUWAHL AN	12
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>MONTAG, 01.03.2003</u>	13
WENIGER DOSEN, DEUTLICH MEHR FLASCHEN	13
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>FREITAG, 04.03.2003</u>	14
MÖVEN BAUEN BMX-BAHN ZURÜCK	14
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>FREITAG, 12.03.2004</u>	15
MEDAILLEN UND SICHERHEIT GEWINNEN	15
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>MITTWOCH, 17.03.2004</u>	16
SABRINA SAMMET ÜBERTRIFFT ALLE ERWARTUNGEN	16
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>SAMSTAG, 20.03.2004</u>	18
DER ERSTE HÖHEPUNKT DER SAISON	18
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>MITTWOCH, 24.03.2004</u>	19
GUTE CHANCEN AUF EINIGE TITEL	19
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>DONNERSTAG, 25.03.2004</u>	21
AM START: LAUF- UND RADTREFFS	21
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>FREITAG, 26.03.2004</u>	22
ZUFRIEDEN MIT ZWEITEN PLÄTZEN	22
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>MITTWOCH, 31.03.04</u>	24
GEMEINSAM LAUFEN UND RADELN	24

33 Touren mit 511 Teilnehmern

Kornwestheim (met). 33 Mal ging der AOK-Radtreff mit Kurt Mahninger an der Spitze im vergangenen Jahr auf Tour.

Bei den Touren zwischen 17 und 45 Kilometern fuhren insgesamt 511 Teilnehmer mit. Da viele Radler mehrfach mitfuhren, zählte der AOK-Radtreff 62 verschiedene Fahrer.

Zwei Touren standen ab Mitte des Jahres zur Auswahl. Gruppe 1 unternahm die kürzeren Touren, Gruppe 2 fuhr weiter und schneller. Beide Touren starteten dienstags um 18 Uhr am Marktplatz. Die Strecken führten unter anderem nach Ditzingen, zum Schloss Solitude, nach Waiblingen oder Schwaikheim.

Im Winter wird nicht gefahren. Zurzeit treffen sich die Radler am letzten Dienstag im Monat zum Stammtisch im Theaterstüble. Der Radtreff wird von der AOK und dem RSV Möve Kornwestheim organisiert. Bei der Jahresfeier des RSV bekamen die besonders eifrigen Teilnehmer sowie die Gruppenleiter von der AOK gestiftete Geschenke überreicht. Oft dabei waren Ernst Mahninger mit 30 Teilnahmen, Heinz Rathmann mit 28 Teilnahmen und Gerhard Mühleck mit 27 Teilnahmen.

In diesem Jahr geht es am 6. April offiziell wieder los. Gestartet wird um 18 Uhr am Marktplatz. Bei gutem Wetter gibt es auch schon ab März dienstags um 17.30 Uhr Touren. Die Saison endet dann Ende September.

Danke fürs Engagement

Stadt verleiht Gedenkmünzen, Land eine Ehrennadel.

Kornwestheim (ww). Fünf Gedenkmünzen „für besondere Verdienste“ und eine Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg überreichte Oberbürgermeister Dr. Ulrich Rommelfanger gestern Abend im Rathausfoyer an sechs engagierte Kornwestheimer. Bei der Kultur- und Sportlerehrung wurden außerdem die erfolgreichen Meisterschaftsteilnehmer aus dem vergangenen Jahr geehrt.

Die Gedenkmünze „Für besondere Verdienste um die Kultur“ ging an drei Männer - so an

Robert Huber vom Kocher- und Jagsttalverein, der sich laut Laudatio „seit über 30 Jahren mit ganzer Kraft und Energie für die Belange des Kocher- und Jagsttalvereins einsetzt“. Huber ist seit 1985 zweiter Vorsitzender des Vereins, der in diesem Jahr übrigens sein 75-jähriges Bestehen feiert. Zeitweise stand er zusammen mit zwei Vereinskollegen dem Vorstand vor, er zeichnet für die Abwicklung der Vereinsfeste verantwortlich und führt die Spielgruppe des Vereins. Mit der Kulturmünze wurde auch

Dr. Helmut Mack ausgezeichnet, der seit 13 Jahren die Geschäftsführung der Städtischen Orchester inne hat. „Nicht nur als brillanter Musiker, sondern auch durch sein organisatorisches Geschick hat sich Dr. Helmut Mack um den Verein verdient gemacht“, heißt es in der Laudatio. Für den Geschäftsführer der Städtischen Orchester ist es nicht die erste Auszeichnung: Der Verein hat ihn in den vergangenen Jahren - Mack gehört den Orchestern seit 1975 an - mit der bronzenen und der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Von 1976 bis 2003 leitete

Heiner Zweifel den Posaunenchor des CVJM Kornwestheim. „Der hohe Leistungsstandard des Posaunenchores ist seiner langjährigen und fachmännischen Tätigkeit zuzuschreiben“, heißt es in der Laudatio. Zweifel habe nicht dirigiert und als Leiter das Repertoire um neue Stilrichtungen erweitert, sondern auch die Verwaltungsarbeiten für den Posaunenchor erledigt. Er habe die Termine koordiniert, sich um die Nachwuchsschulung gekümmert und Reisen in Kornwestheims Partnerstädte geplant.

Heinz Schöttle bekam gestern Abend die Gedenkmünze „Für besondere Verdienste um den Sport“. Er trainierte seit 1964 unter anderem die Handballfrauen, die Minis und die weibliche Jugend des TV Kornwestheim. Von 1989 bis 2000 war er technischer Leiter des Vereins und ist bis heute Handballschiedsrichter in der Oberliga und im Bezirk Enz-Murr. Der TVK und der Handballverband würdigten mit verschiedenen Ehrungen in der Vergangenheit die Verdienste Schöttles.

Werner Schulz gehört seit vielen Jahren der ESG an. Seit 1984 ist er Sportwart und Trainer der Bowlingabteilung. Sein Können überzeugte auch über die Stadtgrenzen hinaus: Von 1979 bis 1999 war Schulz Landestrainer und Landeslehrwart des württembergischen Kegel- und Bowlingverbandes. Schulz, der für seine Verdienste bereits diverse Auszeichnungen erhalten ist, ist auch Hauptkassier der ESG Kornwestheim. Die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg erhielt

Angelika Düringer am gestrigen Abend. Sie ist Mitglied im Radsportverein „Möve“ und war von 1968 bis 1994 als Einer- und Mannschaftsfahrerin aktiv. Sie engagierte sich als Kampfrichterin und im Verein übernahm sie die Aufgaben einer Wanderfahrwartin und einer Schrittführerin.

Ein Bericht über die Veranstaltung am gestrigen Abend folgt in der Montagsausgabe.



Gestern Abend im Rathaus ausgezeichnet: Die neuen Träger der Gedenkmünzen (oben von links) Werner Schulz, Heiner Zweifel, daneben Oberbürgermeister Dr. Ulrich Rommelfanger, (unten) Heinz Schöttle und Dr. Helmut Mack sowie die Landesehrennadelbesitzerin Angelika Düringer (unten Mitte)

Bild: pm

Eine Flut von Ehrungen

Sogar für die Helfer der Hochwasserkatastrophe in Sachsen

Kornwestheim. Es waren nicht nur Kornwestheimer Urkunden und Münzen, die am Freitagabend bei der Kultur- und Sportlerehrung im Rathausfoyer vergeben wurden. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Rommelfanger zeichnete auch fünf Bürgerinnen und Bürger mit dem sächsischen Fluthelfer-Orden 2002 aus.

VON WERNER WALDNER

Andrea. Eric und Steffen Heide, Jochen Herbst sowie Ulf Pöckelmann überreichte Rommelfanger den vom sächsischen Ministerpräsidenten und vom sächsischen Landtagspräsidenten gestifteten Orden. Das Quintett hatte sich während der Hochwasserkatastrophe spontan dazu entschlossen, den Opfern an der Elbe zu helfen. Sie organisierten Hilfstransporte gen Osten und packten auch vor Ort mit an.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung im Rathausfoyer stand aber die Auszeichnung von Mitgliedern der Kornwestheimer Sport- und Kulturvereine, die im vergangenen Jahr Erfolge erzielt haben, sowie die Verleihung der Gedenkmünzen und der Landesehrennadel (wir berichteten). Oberbürgermeister Dr. Rommelfanger bezeichnete in seiner kleinen Laudatio das Ehrenamt als „die Seele der Demokratie“. Schön sei es, dass sich Sport und Kultur in Kornwestheim nicht in reinem Konsum erschöpften, sondern dass viele Bürgerinnen und Bürger selbst aktiv seien - und das, wie die Ehrung beweise, mit Erfolg. „Sport und Kultur tragen dazu bei, dass der gute Klang hör- und sichtbar über die Stadtgrenzen hinaus getragen werden“, meinte Wolfgang Vogt, Vorsitzender des Stadtverbandes für Sport. Siegfried Kächele, der dem Stadtausschuss für Sport und Kultur vorsteht, warnte davor, mit Sparsbemühungen beim Ehrenamt anzusetzen. „Es darf nicht das Sparschwein der Republik werden“, sagte Kächele. Für die musikalische Untermalung der Veranstaltung sorgte die Gruppe „Pickin the voice“ mit Gaby Degener. Peter Collmer und Henrik Müller.

Die Vereinsehrung ging in diesem Jahr an die „Kornwestheimer Filmamateure“, die, so Rommelfanger, in den vergangenen Jahren viele Titel in Württemberg und auf Bundesebene geholt hätten. Die Urkunde nahm der Vorsitzende Jörg Ruckteschler entgegen. Spitzenreiter bei der Zahl der Ehrungen ist Anita Gamm vom Hundesportverein Kornwestheim, die in diesem Jahr zum 21. Mal ausgezeichnet wurde.

Neue Kriterien und Richtlinien

Zum ersten Mal vergab die Stadt die Ehrungen nach neuen Richtlinien. Weil in den vergangenen Jahren die Zahl der Geehrten weit über 100 angestiegen war, legte die Stadt strengere Kriterien für eine Ehrung fest. 91 Vereinsmitglieder wurden in diesem Jahr für ihre Erfolge in 2003 ausgezeichnet.

Die Mitglieder aus den folgenden Vereinen wurden geehrt:

NOL - Claudia Busch, Alexander Beck, Steffen Breyer, Martin Butz, Martina und Guido Vieth, Cornelia Wolf, Erich Bahr, Sven Burr, Monika Weber, Steffen Wolf, Jochen Wulff, Timo Specht, Heidi und Vanessa Grothe, Rosi und Lars Heinel, Bernd Heiter, Patrick Kabierske, Mark und Daniela Löffler, Sascha Bickert, Brigitte, Reinhard und Carmen Petrovits, Michael Ranellucci sowie Dirk Steiner. Sie erreichten beim bundesoffenen Wertungsspiel den ersten Rang.

FV Kornwestheim - Lukas Erdmann, Mario Hess, Marc Kochan, Nico Motchebon, Thorsten Müller, Matthias Rotzler, Fabian Schulze, Heike Brock, Oliver Krebs, Johannes Lohrer, Andrea Miller, Stefanie Haug, Alexander Pohl, Simon Bräuchle, Florian Gamper, Werner Kustermann, Tobias Unger, Florian Köpfer, Andreas Deuschle, Matthias Eifert, Uli Müller.

TV Kornwestheim - Melanie Kindermann, Melanie Heldenmaier, Christina Kreis, Mirjam Ludwig, Kerstin Sacre, Silvia Schneegans, Sonja Wolter, Keshia Körper, Kathrin Lehmann, Miriam Behnke, Susanne Fellner, Dirk Kalka, Sandra Kürten, Sabine Rückauer, Stephanie Wartosch-Kürten, Nina Ziegenhals, Stephanie Frühwirt und Frank Molwitz

Hundesportverein - Anita Gamm

RSV Möve - Conny Marten, Susanne Fischer, Isabell Lorandt, Sonja Bauer, Sandra Düringer, Sibylle Rank-Weippert, Claudia Schweyher, Conrad und Markus Werner, Marc, Sabrina, Steffen und Jochen Sammet, Daniel und Tobias Durlach, Katrin Frey und Barbara Kempf

Skizunft Kornwestheim - Oliver Kienzle, Marcel Göllner, Ivan Domitrovic und Philipp Schreiber

ASV Kornwestheim - Felix Hagenbruch und Alexander Jakuschew

Kornwestheimer Filmamateure - Peter Dehoust. Den Filmamateuren wurde auch die Vereinsehrung zuerkannt.



Ehrung für den gesamte Verein: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Rommelfanger (links) zeichnete die Filmamateure und ihren Vorsitzenden Jörg Ruckteschler aus



Schnellster Läufer bei den Lurchis: Tobias Unger



Erfolgreich auf zwei Rädern, manchmal auch nur auf einem Rad: der RSV Möve

Bilder: pm

Kunstradsport: RSV Möve richtet Kreismeisterschaften in Pattonville aus

Höhere Ziele mit höherem Schwierigkeitsgrad

(met). Am Sonntag geht für die Kunstradsportler vom RSV Möve Kornwestheim die Wettkampfsaison wieder los. Die Kreismeisterschaften der Jugend und Aktiven finden in der Sporthalle in Pattonville statt. Der RSV stellt etwa die Hälfte des Starterfeldes.

Los geht es um 14 Uhr mit dem 6er Kunstfahren der Frauen. Dabei gehen Sonja Bauer, Claudia Schweyher, Barbara Kempf, Sandra Düringer, Susanne Fischer und Sibylle Rank-Weippert zum ersten Mal in dieser Zusammensetzung an den Start.

Es folgt das 6er Einradfahren der Männer. Die gemischt fahrende Kornwestheimer Mannschaft konnte im vergangenen Jahr die nationalen Verantwortlichen im Kunstradsport davon überzeugen, dass gemischte Mannschaften eine Bereicherung für den Sport sind. In dieser Saison startet das Team in neuer Besetzung mit Conny Marten, Isabell Lorandt, Sabrina Sammet, Conrad Werner, Marc Sammet und Markus Werner.

Im 4er Kunstfahren der Männer wagen Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet nach dem dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften 2003 eine neue Kür, der nur noch wenige Übungen zur Maximalschwierigkeit fehlen.

Auch die Mannschaft im 4er Kunstfahren der Frauen ließ sich vom dritten Platz bei den Deutschen beflügeln. Sandra Düringer, Claudia Schweyher, Sonja Bauer und Sabrina Sammet haben wie die Männer einige schwierigere Elemente in die Kür aufgenommen. Somit haben sie den Grundstein gelegt, sich bald in der nationalen Spitze zu etablieren.

Eine neue Sportlerin konnte der RSV mit Caroline Baumgärtner gewinnen. Sie kam im Herbst aus beruflichen Gründen in die Region und startet im 1er Kunstfahren der Frauen, Ihre stärkste Gegnerin kommt ebenfalls aus Kornwestheim: Sabrina Sammet holte nach einigen Jahren Abstinenz wieder ihr 1er Kunstrad aus dem Keller und fing an zu trainieren. Somit werden in dieser Disziplin noch interessante Duelle zu bewundern sein. Im 1er Kunstfahren der Männer will Steffen Sammet in dieser Saison wieder hoch hinaus. Der erste Kornwestheimer 1er Kunstfahrer, der sich für die deutschen Meisterschaften qualifizierte, hat eine schwere Saison hinter sich. Im Jahr 2003 wollte nichts so richtig funktionieren. Er hat nun seine Kür leicht verändert und fleißig trainiert.

Im 4er Einradfahren der Frauen treten Claudia Schweyher, Sabrina Sammet, Conny Marten und Isabell Lorandt an. Sie wollen auf nationaler Ebene ganz nach oben und sind bei ihrer Kür schon sehr nah an der Maximalschwierigkeit. Sie wollen in diesem Jahr aufs Treppchen bei den deutschen Meisterschaften, wie auch Markus und Conrad Werner zusammen mit Marc und Jochen Sammet im 4er Einradfahren der Männer.

Im 4er Einradfahren ist bei den Kornwestheimern ebenfalls Nachwuchs vorhanden. Eva Pieper, Christina Zeiler, Jasmin Düringer und Susanne Baust treten bei den Juniorinnen an.



National auf dem Weg nach ganz oben: Der RSV-4er Einrad Frauen

Bild: oh

Kunstradsport: Neun Titel für den RSV Möve Kornwestheim bei den Kreismeisterschaften in Pattonville

Für höhere Ziele qualifiziert

(met). Bei den Kreismeisterschaften im Kunstradfahren der Jugend und Aktiven gewannen die Kornwestheimer Sportler am Sonntag in Pattonville insgesamt neun Titel bei insgesamt zwölf Disziplinen für den RSV Möve.

Los ging es mit dem 6er Kunstfahren der Frauen, wobei die neu zusammengewürfelte Kornwestheimer Mannschaft den ersten Titel gewann. Sonja Bauer, Claudia Schweyher, Barbara Kempf, Sandra Düringer, Susanne Fischer und Sibylle Rank-Weippert starteten in dieser Saison zum ersten Mal zusammen in dieser Disziplin. Sie konnten ihren Trainer Peter Sammet mit ihrer Leistung zwar nicht begeistern, haben sich aber für die nächsten Meisterschaften qualifiziert.

Sehr zufrieden war Peter Sammet dagegen mit der Mannschaft im 6er Einradfahren. Dabei konnten sich Conny Marten und Conrad Werner, die neu in die Mannschaft kamen, gut eingliedern. Das Ergebnis war der zweite Kreismeistertitel für den RSV. Die zwei Neuen zeigten zusammen mit Markus Werner, Marc Sammet, Isabell Lorandt und Sabrina Sammet eine sichere Kür. Bis zum Bundeseinradpokal im Herbst will die Mannschaft wieder beweisen; dass gemischte Mannschaften im Männerbereich konkurrenzfähig sind.

Im 4er Kunstfahren der Männer sicherten sich Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet den dritten Titel für den RSV. Sie hatten mit ihrer neuen Kür Premiere. Es war klar, dass bis zu den Kreismeisterschaften noch keine Höchstleistungen möglich sind, da die neue Kür in einigen Bereichen deutlich mehr Schwierigkeiten aufweist als die alte. Dass es aber bei Übungen, die schon länger zur Kür zählen, Stürze gab, gefiel Trainer Peter Sammet nicht so gut.

Im 1er Kunstfahren der Frauen holte sich Caroline Baumgärtner den Titel. Sie zeigte eine sichere Kür mit nur wenigen Fehlern. Allerdings war sie ein bisschen zu langsam unterwegs: Die letzte Übung brachte sie nicht mehr in dem vorgeschriebenen sechs Minuten Zeitlimit unter. Auf den zweiten Platz in dieser Disziplin kam Sabrina Sammet. Auch ihr reichten die vorgeschriebenen sechs Minuten nicht aus, um die Kür zu beenden. Sie konnte sich aber sicher für die Bezirksmeisterschaften und die württembergischen Meisterschaften qualifizieren.

Im 1er Kunstfahren der Männer sicherte sich Steffen Sammet mit der besten Leistung seit langem den Kreismeistertitel. Er bekam nur wenige Abzüge für seine Körperhaltung, hatte allerdings wie seine Vereinskolleginnen Probleme mit dem Zeitlimit.

Mit neuer persönlicher Bestleistung verdienten sich Claudia Schweyher, Conny Marten; Isabell Lorandt und Sabrina Sammet den Titel im 4er Einradfahren der Frauen. Sie zeigten so gut wie keine Haltungsfehler und nur sehr wenige Asynchronitäten. Das RSV-Quartett will langfristig um die deutsche Spitze mitfahren und spätestens im nächsten Jahr bei den deutschen Meisterschaften auf dem Treppchen stehen.

Im 4er Einradfahren der Juniorinnen heimste der RSV ebenfalls einen Titel ein. Susanne Baust, Eva Pieper, Christina Zeiler und Sandra Düringer hatten bereits im vergangenen Jahr ihre Trainer überrascht, als sie bis zum Junioren-Mannschaftscup kam. In diesem Jahr zeigten sie eine deutlich schwerere Kür und dabei noch einige Schwächen. Sie konnten sich aber dennoch weiter qualifizieren.

Mit einer guten Leistung errangen Sandra Düringer, Sabrina Sammet, Sonja Bauer und Claudia Schweyher den Titel im 4er Kunstfahren der Frauen. Sie bauten einige neue Schwierigkeiten ein, die sie schon gut beherrschen.

Den letzten Titel für Kornwestheim gewannen Markus und Conrad Werner zusammen mit Marc und Jochen Sammet im 4er Einradfahren der Männer. Sie zeigten, dass sie ihre Kür sehr gut beherrschen. Eine kleine Unachtsamkeit bei einer der Höchstschwierigkeiten führte allerdings zu einem Sturz.



Erster Titel für neu zusammengestellte Mannschaft: Sechs Frauen beim Kunstradfahren im Einklang

Bild: pm

Sechs Posten standen zur Neuwahl an

Radsportverein Möve zieht positive Bilanz des abgelaufenen Jahres

Kornwestheim (met). Seine Jahreshauptversammlung hat der Radsportverein (RSV) Möve Kornwestheim ausgerichtet. Sechs Posten im Vorstand des Vereins standen dabei zur Neuwahl an.

Der erste Vorsitzende Günter Sammet und Hallenfachwart Peter Sammet berichteten über die sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr. Den Höhepunkt bildeten zwei dritte Plätze bei den deutschen Meisterschaften. Wie erfolgreich der RSV war, zeigte sich laut Sammet auch daran, dass bei der Sportlerehrung der Stadt Kornwestheim 16 der insgesamt 62 Sportler vom Radsportverein kamen.

Auch die Jubiläumsfeier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins bezeichnete Sammet als sehr erfolgreich. Die Feier fand im September zusammen mit dem Bundeseinradpokal statt, der in Kornwestheim ausgetragen wurde.

Auch der Fachwart für Wanderfahrten, Kurt Mahninger, blickte auf die Saison zurück. Insgesamt wurden sechs Wanderfahrten ausgetragen. Mahninger verwies darauf, dass es auch in diesem

Jahr wieder Wanderfahrten geben werde. Los geht es am 1. Mai. Auch das Angebot des AOK-Radtreffs habe so großen Anklang gefunden, dass eine zweite Gruppe eingeführt wurde. Mit Erich Freitag und Georg Kummermehr hätten sich zudem zwei engagierte Radtreffler bereit erklärt, Übungsleiter zu sein.

Die Jugendleiterin Elke Sammet berichtete ebenfalls Gutes vom vergangenen Jahr. Höhepunkt der zahlreichen Aktivitäten der Jugendabteilung sei die Freizeit im Herbst gewesen. Sie wurde in Herrischried veranstaltet. Hier wurde dann auch das Stück Schneewittchen eingeprobt, das mit großem Erfolg bei der Jahresfeier des Vereins aufgeführt worden sei.

Petra Garau wurde in ihrem Posten als zweite Vorsitzende bestätigt. Manuela Kühn wurde als zweite Kassiererin und als zweiter Hallenfachwart wieder gewählt. Erich Freitag und Georg Kummermehr wurden für den Posten als zweiter Wanderfahrwart neu gewählt. Jochen Sammet bleibt für **zwei** weitere Jahre Pressefachwart. Regina Grochau stellte sich weitere zwei Jahre als Kassenprüferin zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt.



Lenken künftig die Geschicke des RSV Möve (von links): Manuela Kühn, Petra Garau, Regina Grochau, Erich Freitag, Jochen Sammet und Georg Kummermehr
Bild: oh

Weniger Dosen, deutlich mehr Flaschen

Vereine sammeln bis zu zwei Tonnen Müll: Rege Teilnahme an Markungsputzete

Kornwestheim. 260 Freiwillige von 27 Vereinen haben am vergangenen Samstagvormittag dafür gesorgt, dass Kornwestheim wieder strahlt. Markungsputzete heißt der Frühjahrsputz im großen Stil. Erfreuliche Feststellung der Helferinnen und Helfer: Die Zahl der achtlos weggeworfenen Dosen ist stark zurückgegangen. Aber ansonsten werden weiterhin die verschiedensten Dinge wild entsorgt.

VON BIRGIT KIEFER

Autoreifen, Kühlschränke, Tetrapacks, Flaschen und Zigarettenskippen gehören zum Standard bei der inzwischen seit 20 Jahren in Kornwestheim stattfindenden Putzete. Christine Hartkorn von der städtischen Umweltberatung kann aber auch von ganzen Wohnzimmereinrichtungen oder Automotoren berichten, die bei der jährlichen Aktion schon gefunden wurden. Da entsteht der Eindruck: Was die Leute nicht mehr brauchen können, wird irgendwo in die Landschaft geworfen, möglichst hinter schwer einsichtige Gebüsch.

Ein scheinbar einfacher Weg der Müllentsorgung, der aber ziemlich kompliziert und teuer werden kann, wenn man erwischt wird. Dann droht den Umweltsündern nämlich eine Anzeige und ein Bußgeld. Vom Bauhof werden regelmäßig Kontrollfahrten durchgeführt, aber auch dank der Mithilfe aufmerksamer Bürgerinnen und Bürger kommt der achtlos weggeworfene Müll oft wieder ans Tageslicht - spätestens bei der Markungsputzete.

Von der BMX-Bahn bis zur Berufsschule

Jedes Jahr sammeln die fleißigen Helferinnen und Helfer der Kornwestheimer Vereine bis zu zwei Tonnen Müll, die in Plastiktüten verpackt und entlang der Wege abgelagert werden, damit sie von Bauhof-Fahrzeugen abgeholt werden können. Die Umweltberatung der Stadt organisiert die ganze Aktion. Im Herbst wendet sie sich an die Vereine, die wiederum bei ihren Mitgliedern für die gute Sache werben. Mit Greifzangen ausgerüstet machten sie sich dann vergangenen Samstag schon sehr früh auf den Weg. Ein Ziel war beispielsweise die BMX-Bahn, die passender Weise die Jugendabteilung vom Radsportverein Möve angesteuert hat. Oder es wurde rings ums Berufsschulgelände gesammelt. Dort machten sich die Mitglieder des Kanarienzüchter Vereins auf die Jagd nach dem unschönen Müll.

Nach getaner Arbeit konnten die Helferinnen und Helfer bei ' Erbsensuppe und Saitenwürstchen von einer erfreulichen Feststellung berichten: Es wurden deutlich weniger Dosen gefunden. Der Grund scheint das seit vergangenem Jahr geltende Dosenpfand zu sein, das Anreize zur Rückgabe bietet. Dafür habe allerdings die Zahl der gefundenen Einmalflaschen aus Glas - besonders der modernen Alcopops - zugenommen.

Jetzt ist Kornwestheim jedenfalls erst mal wieder sauber und die bald einsetzenden Frühlingsspaziergänge können ohne den Blick auf den Müll vom vergangenen Jahr genossen werden. Dafür dankte der Oberbürgermeister Dr. Ulrich Rommelfanger allen Freiwilligen und freute sich besonders über die hohe Zahl jugendlicher Helferinnen und Helfer.



Dem Müll auf der Spur: Junge Helfer des RSV Möve

Bilder: rd

Möven bauen BMX-Bahn zurück

Kornwestheim (gam). Befahren wurde die alte BMX-Bahn beim Freizeitpark schon lange nicht mehr, zu groß waren die Schäden. Jetzt wurde die Bahn unter der Regie des Radsportvereins Möve endgültig eingeebnet.

Vergangenen Donnerstag besichtigte Günter Sammet, Vorstand des RSV Möve die ehemalige Bahn - „und da war alles fertig“. Der RSV hatte den Pachtvertrag für das Gelände im Sommer 2003 gekündigt, nachdem die BMX-Abteilung der Möven zur Skizunft gewechselt war. Laut Pachtver-

trag musste der RSV das Areal „in ordnungsgemäßem Zustand“ an die Stadt zurückgeben und außerdem den Rückbau der Bahn selbst finanzieren. „Wir konnten das schultern“, sagt Günter Sammet. Er will die Stadt nun schriftlich darüber informieren, dass der Rückbau erfolgte. „Dann haben wir unsere Pflicht komplett erfüllt“.

Der Standort für eine neue BMX-Bahn ist dagegen noch immer ungeklärt. Ein Gespräch in der kommenden Woche zwischen Stadtverwaltung und Sportlern soll sich mit dieser Frage beschäftigen.

Kunstradfahren: Bezirksmeisterschaften in Heilbronn

Medaillen und Sicherheit gewinnen

(met). Mit fünf Mannschaften und zwei Teilnehmern in den Einzelwettbewerben geht der RSV Möve Kornwestheim am Sonntag, 14. März, bei den Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen und Aktiven in Heilbronn-Biberach an den Start.

Steffen Sammet misst sich im 1er Kunstfahren mit sechs weiteren Sportlern. Der Kornwestheimer sieht gute Chancen auf einen Platz auf dem Treppchen, sein Hauptziel ist es allerdings, eine gute Leistung zu zeigen, um für die Wettbewerbe auf Landes- und Bundesebene Selbstvertrauen zu gewinnen.

Im 4er Kunstfahren der Männer haben Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet diese Saison noch härtere Konkurrenz zu fürchten als in den Jahren zuvor, da einige hochkarätige Mannschaften aus der Jugend hinzugekommen sind. Einen Vorgeschmack bekommen sie bei den Bezirksmeisterschaften, denn da werden sie von den amtierenden Deutschen Meister aus Erlenbach sowie deren Nachfolgermannschaft in die Zange genommen.

Im 6er Kunstfahren der Frauen haben Sonja Bauer, Claudia Schweyher, Barbara Kempf, Sandra Düringer, Susanne Fischer und Sibylle Rank-Weippert gute Chancen auf den Titel. Bei den Kreistitelkämpfen konnte sich die neu zusammen gewürfelte Mannschaft bereits souverän für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Da die Mannschaft noch relativ neu

ist; steht für sie vor allem der Aspekt Wettkampfsicherheit im Vordergrund. Im 4er Kunstfahren treten Sandra Düringer, Sabrina Sammet, Sonja Bauer und Claudia Schweyher für den RSV an. Sie wollen in dieser Saison hoch hinaus und unter die ersten Drei bei den deutschen Meisterschaften kommen.

Sabrina Sammet startet im 1er Kunstfahren. Bei den Kreismeisterschaften zeigte sie bereits eine gute Leistung. Bei den Bezirksmeisterschaften will sie das bestätigen.

Im 6er Einradfahren hat die Möve-Mannschaft viel vor in dieser Saison. Conrad Werner, Conny Marten, Markus Werner, Marc Sammet, Isabell Lorandt und Sabrina Sammet wollen trotz der personellen Veränderung auch in diesem Jahr national vorne mitmischen. In dieser Disziplin dürfen gemischte Mannschaften erst ab dem nächsten Jahr bei den deutschen Meisterschaften starten. Bis dahin bleibt als Saisonhöhepunkt das Halbfinale zu den deutschen Meisterschaften.

Im 4er Einradfahren bestreiten Markus und Conrad Werner zusammen mit Marc und Jochen Sammet ihre vorletzte Meisterschaft vor einer längeren Trainingspause ab April. Aus beruflichen Gründen muss das Quartett kürzer treten. Bei den Bezirksmeisterschaften starten sie aus der Favoritenposition.

Die Möve-Mannschaften im 4er Einradfahren der Frauen und im 4er Einradfahren der Juniorinnen sind bereits vor einigen Wochen in einem anderen Bezirk an den Start gegangen.

Kunstradsport: RSV Möve Kornwestheim holt vier Titel bei den

Bezirksmeisterschaften

Sabrina Sammet übertrifft alle Erwartungen

(met). Mit vier Titeln kamen die Kunstradsportler vom RSV Möve Kornwestheim von den Bezirksmeisterschaften im Kunstradfahren der Jugend und Elite nach Hause.

Trotz seiner besten Leistung sicherte sich Steffen Sammet im 1er Kunstfahren der Männer „nur“ den undankbaren vierten Platz. Steffen Sammet zeigte eine sichere Kür mit nur wenigen Fehlern. Was ihm allerdings die meisten Punktabzüge bescherte, war die Tatsache, dass er einige Übungen nicht ganz bis zu Ende gefahren hatte.

Im 4er Kunstfahren der Männer musste Steffen Sammet dann kurze Zeit später zusammen mit seinem Bruder Jochen sowie Daniel und Tobias Durlach an den Start. Die vier RSVler zeigen in dieser Saison eine neue Kür mit deutlich mehr Schwierigkeiten. Bei einer dieser neuen Schwierigkeiten kam es dann zu einem Sturz, der viele Punkte kostete, da dadurch eine weitere Übung nicht gefahren werden konnte. Sie konnten sich dennoch den dritten Platz sichern.

Im 6er Einradfahren der Männer sicherten sich dagegen Sabrina Sammet, Markus Werner, Conny Marten, Conrad Werner, Claudia Schweyher und Marc Sammet den Titel. Sie zeigten trotz der Tatsache, dass Claudia Schweyher kurzfristig für Isabell Lorandt als Ersatzfaherin einspringen musste, eine gute Leistung. Insgesamt zeigte sich Trainer Peter Sammet zufrieden mit der Leistung der Mannschaft.

Mehr als zufrieden war der Trainer mit seiner Tochter Sabrina im 1er Kunstfahren der Frauen. Sabrina Sammet ging diese Saison nach einer dreijährigen Pause zum ersten Mal wieder an den Start. Bei den Kreismeisterschaften hatte sie schon mit einer guten Leistung gegläntzt. Die Leistung, mit der sie bei den Bezirksmeisterschaften den dritten Platz sicherte, übertraf nun alle Erwartungen.

Im 4er Einradfahren der Männer holten sich Markus und Conrad Werner zusammen mit Marc und Jochen Sammet den Titel. Sie zeigten eine souveräne Leistung, bei einigen Übungen müssen sie allerdings noch an ihrer Synchronität arbeiten, um bei den deutschen Meisterschaften im Herbst vorne mitfahren zu können.

Im 4er Kunstfahren der Frauen sicherten sich Sonja Bauer, Sandra Düringer, Claudia Schweyher und Sabrina Sammet den Titel. Sie zeigten eine gute Leistung, stürzten jedoch bei einer ihrer höchsten Schwierigkeiten. Das Quartett zeigte aber bereits bei der nächsten Übung wieder sehr viel Sicherheit. So war Trainer Peter Sammet zufrieden.

Weniger zufrieden war er mit der Leistung im 6er Kunstfahren der Frauen. Susanne Fischer, Barbara Kempf, Sibylle Rank-Weippert, Claudia Schweyher, Sonja Bauer und Sandra Düringer verzeichneten in ihrer Kür einige Stürze. Sie zeigten zwar nur wenige Haltungs- und Synchronitätsfehler, aber wenn es zu Stürzen kam, hatten immer mehrere Sportlerinnen Bodenkontakt. Mangels Konkurrenz reichte es zum Titel.

Bei der Siegerehrung wurden Claudia Schweyher, Sabrina Sammet, Sonja Bauer und Sandra Düringer für ihren dritten Platz im 4er Kunstfahren der Frauen sowie Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet für ihren dritten Platz im 4er Kunstfahren der Männer bei den deutschen Meisterschaften 2003 vom Württembergischen Radsportbund geehrt.



Sabrina Sammet vom RSV Möve beim Lenkerstand

Bild: oh

Kunstradsport: RSV Möve startet morgen bei württembergischen

Meisterschaften

Der erste Höhepunkt der Saison

(met). Am Sonntag erwartet die Radsportler vom RSV Möve Kornwestheim der erste Höhepunkt der Saison. In Wendlingen finden die Württembergischen Meisterschaften im Kunstradfahren der Jugend und Elite statt.

Los geht es um 9 Uhr mit dem 4er Kunstfahren der Frauen. Dabei müssen sich Sandra Düringer, Sabrina Sammet, Sonja Bauer und Claudia Schweyher gegen drei Mannschaften durchsetzen, die eine ernst zu nehmende Konkurrenz darstellen.

Weiter geht es mit dem 4er Kunstfahren der Männer. Daniel und Tobias Durlach und Steffen und Jochen Sammet treten abermals gegen die amtierenden Deutschen Meister aus Erlenbach an.

Für Markus und Conrad Werner sowie Marc und Jochen Sammet wird der Wettkampf im 4er Einradfahren der Männer Routine sein. Ihr Ziel besteht darin, vor der dreimonatigen Pause ab April noch einmal Wettkampfluft zu schnuppern.

Gegen ein relativ großes Starterfeld müssen sich Eva Pieper, Christina Zeiler, Sandra Düringer und Susanne Baust im 4er Einradfahren der Juniorinnen behaupten. Sie bestreiten in dieser Zusammensetzung ihre erste Saison. Somit müssen sie erst noch Wettkampferfahrung sammeln. Ihre Trainerin Claudia Schweyher sieht daher die Platzierung als zweitrangig an.

Im 1er Kunstfahren der Frauen konnte Sabrina Sammet am vergangenen Wochenende begeistern. Vielleicht wird sie dies beflügeln, um auch bei den Württembergischen Meisterschaften aufs Treppchen zu kommen.

Weniger erfolgreich waren Sonja Bauer, Claudia Schweyher, Barbara Kempf, Sandra Düringer, Susanne Fischer und Sibylle Rank-Weippert im 6er Kunstfahren der Frauen. Um so mehr wollen sie bei den „Württembergischen“ zeigen, dass sich die vielen Trainingseinheiten gelohnt haben. Sie müssen sich allerdings neben der weiblichen Konkurrenz auch der männlichen stellen. Nach einer neuen Regelung treten Mannschaften mit sechs Sportlern bis zum Halbfinale zu den deutschen Meisterschaften nicht mehr nach Geschlecht getrennt an.

Von dieser Regelung profitiert die Kornwestheimer Mannschaft im 6er Einradfahren. Conny Marten, Isabell Lorandt, Sabrina Sammet, Conrad Werner, Marc Sammet und Markus Werner stellen noch eine der wenigen gemischten Mannschaften in Deutschland. Mit guten Leistungen wollen sie die anderen Vereine ermutigen, ebenfalls gemischte Mannschaften an den Start zu bringen.

Im 4er Einradfahren der Frauen müssen sich Claudia Schweyher, Sabrina Sammet, Conny Marten und Isabell Lorandt den amtierenden Deutschen Meistern aus Denkendorf stellen. In der Vergangenheit konnten sie dieses Team schon besiegen. Trainer Peter Sammet wäre froh, wenn dies wieder gelänge.

Den Abschluss für den RSV bildet Steffen Sammet im 1er Kunstfahren der Männer. Er konnte nach einer eher schlechten Saison bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften wieder Selbstvertrauen gewinnen. Sein Trainer Wolfgang Sammet hofft, dass Steffen seine Leistung noch verbessern kann, um die Qualifikation zum Halbfinale zu den deutschen Meisterschaften zu schaffen.

Kunstradfahren: Kreismeisterschaften der Schüler **Gute Chancen auf einige Titel**

(kwz). Mit drei Mannschaften und 73 Einzelfahrern gehen die Kunstradfahrer des RSV Möve bei den Kreismeisterschaften der Schülerinnen und Schüler in Besigheim an den Start.

Auf ein Weiterkommen hofft Domenic Wörner bei den Schülern B, Marcel Traber und Ruben Schäfer gehen bei den Schülern C an den Start. Zum ersten Mal bei einer Kreismeisterschaft starten Iris Mahninger und Lena Pfeiffer (Schülerinnen C). Auf ein wenig Erfahrung können in der gleichen Altersklasse Antje Grochau, Lisa Marie Pfeiffer und Christiane Otto zurückgreifen.

Zum ersten Mal geht auch die 6er Einrad Mannschaft der Schüler an den Start. Sie wird von Aline Merkel, Jamin Schäfer, Vanessa Fuchs, Fabian Grochau, Robert Otto und Carmen Janocha gebildet, für die das Mannschaftsfahren Premiere ist. Die Mannschaft sieht gute Chancen, den Titel des Kreismeisters zu holen.

Mit drei Teilnehmerinnen startet der RSV Möve beim 1er Kunstradfahren der Schülerinnen B: Anja Mahninger, Maren Müller und Carmen Janocha rechnen sich gute Chancen auf vordere

Platzierungen aus. Neu in der Mannschaft im 4er Kunstradfahren ist Eva Pieper. Sie ersetzt Alissa Kühn. Das Team, das zusätzlich von Fabian Grochau, Melanie Müller und Carmen Janocha gebildet wird, zeigt bei den Kreismeisterschaften eine neue Kür.

Melanie Müller startet in diesem Jahr bei den Schülerinnen A. Sie möchten ihren Vorjahreserfolg, die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften, wiederholen. Eva Pieper fährt ebenfalls bei den Schülerinnen A. Als Erstplatzierte mit elf Punkten Vorsprung vor der Konkurrentin aus Ludwigsburg-Neckarweihingen hat sie den Kreismeister-Titel schon so gut wie sicher.

Ebenfalls als Erstplatzierte sind Vanessa Fuchs, Aline Merkel, Fabian Grochau und Jasmin Schäfer als 4er Einradmannschaft aufgestellt. Damit haben sie gute Möglichkeiten, den Kreismeistertitel zu holen und sich für die Bezirksmeisterschaften zu qualifizieren. Zum Abschluss der Kreismeisterschaften steigen als neu gebildete 4er Einradmannschaft Larissa Garau, Maren Müller, Anja Mahninger und Christiane Otto aufs Rad. Sie werden von Conrad Werner und Sabrina Sammet trainiert.



Starten bei den Kreismeisterschaften der Schülerinnen und Schüler in Besigheim: (v.l.) Maren Müller, Anja Mahninger, Larissa Garau und Christiane Otto
Bild: oh

Am Start: Lauf- und Radtreffs

Kornwestheim (kwz). Auf geht's: Die Lauf- und Radtreffs der Gesundheitsvorsorge der Stadt in Zusammenarbeit mit der AOK beginnen am Montag, 29. März. Die Radfahrer treffen sich um 18 Uhr auf dem Marktplatz und radeln in den Freizeitpark, wo Oberbürgermeister Dr. Ulrich Rommelfanger und Gerd Krieg von der AOK Ludwigsburg-Bietigheim gegen 18.30 Uhr die Saison eröffnen.

Damit treten auch teilweise neue Anfangszeiten für die verschiedenen Gesundheitsangebote in Kraft, berichtet die Stadtverwaltung: Der Montagabend-Lauftreff, der im Stadion überwintert hat, findet ab 29. März im Freizeitpark statt. Er beginnt um 18.30 Uhr und wird von Andreas Gorka und Dr. Adelheid Schaldecker betreut. Der Lauf- und Walktreff am Dienstag unter der Leitung von Matthias Mörike und Dr. Adelheid Schaldecker bleibt im Stadion, Beginn ist weiterhin um 8 Uhr. Auch am Mittwoch bleibt alles wie gewohnt: Laufen und Walken im Stadion von Pattonville ab 10.15 mit Andreas Gorka.

Beim Radtreff bietet Kurt Mahninger wieder Touren rund um Kornwestheim an, die nicht nur Fitness und Gesundheit fördern, sondern auch die Reize der Landschaft näher bringen sollen. Start des Radtreffs ist der 6. April, Treffpunkt immer dienstags um 18 Uhr auf dem Marktplatz. Bei genügend Teilnehmern werden laut Stadt zwei leistungsunterschiedliche Gruppen angeboten.

Kunstradsport: RSV Möve holt Titel bei den württembergischen Meisterschaften **Zufrieden mit zweiten Plätzen**

(met). Die Sportler des RSV Möve Kornwestheim haben zwei Titel bei den württembergischen Meisterschaften im Kunstradfahren der Jugend und Aktiven gewonnen.

Markus und Conrad Werner, Marc und Jochen Sammet gewannen durch ihre beste Leistung der Saison im 4er Einradfahren. Sie zeigten nur am Ende einige Unsicherheiten. Trainerin Elke Sammet war sehr zufrieden und blickt zuversichtlich auf die deutschen Meisterschaften im Herbst. Im 4er Einradfahren der Frauen sind Claudia Schweyher, Isabell Lorandt, Conny Marten und Sabrina Sammet nur knapp am Titel vorbeigeschrammt. Nur ein Haltungsabzug trennte sie von den amtierenden Deutschen Meistern aus Denkendorf. Dennoch ist Trainer Peter Sammet zufrieden: Die Vier hätten gezeigt, dass sie bei den deutschen Meisterschaften vorne mitfahren wollen und können.

Die Mannschaft im 6er Kunstfahren sicherte sich den zweiten Platz. Sonja Bauer, Claudia Schweyher, Barbara Kempf, Sandra Düringer, Susanne Fischer und Sibylle Rank-Weippert verbesserten sich deutlich seit den Bezirksmeisterschaften. Viele Abzüge waren darauf zurückzuführen, dass sie Übungen nicht wie vorgeschrieben beendeten. Daran muss bis zum Halbfinale der Meisterschaften noch gearbeitet werden. Bei Körperhaltung und Synchronität zeigten sie eine gute Leistung. Einen weiteren zweiten Platz sicherten sich Conny Marten, Isabell Lorandt, Sabrina Sammet, Conrad Werner, Marc Sammet und Markus Werner im 6er Einradfahren. Die Konkurrentinnen aus Denkendorf waren im Detail ein wenig besser. Dennoch blickt Sammet zuversichtlich auf den weiteren Saisonverlauf.

Im 1er Kunstfahren der Männer zeigte Steffen Sammet, dass er sein Leistungstief überwunden hat. Ein Sturz zu Beginn seiner Kür kostete ihn die Qualifikation zur German Masters-Serie. Er konnte sich aber gleich wieder fangen und sein Programm sicher zu Ende führen. Schließlich qualifizierte er sich fürs Meisterschafts-Halbfinale.

Mit einer herausragenden Leistung ließen Sandra Düringer, Sabrina Sammet, Sonja Bauer und Claudia Schweyher die Konkurrenz im 4er Kunstfahren der Frauen deutlich hinter

sich und sicherten sich den Titel. Sammet wollte das Ergebnis zuerst gar nicht glauben, denn damit hatten die Vier ihre Bestleistung deutlich verbessert. Wenn sie sich bis zu den Deutschen Meisterschaften noch steigern können, haben sie sogar eine Chance auf den Titel.

Mit ihrer besten Saisonleistung kamen Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet im 4er Kunstfahren der Männer auf den dritten Platz. Sie zeigten, dass sie die Schwierigkeiten in ihrer Kür deutlich besser beherrschen. Bis zu den Wettkämpfen auf nationaler Ebene im Herbst wollen sie noch ein wenig zulegen. Weniger erfolgreich waren Eva Pieper, Christina Zeiler, Sandra Düringer und Susanne Baust im 4er Einradfahren der Juniorinnen. Sie hatten insgesamt fünf Stürze und zu viele Haltungs- und Synchronitätsfehler.

Sabrina Sammet zeigte nach dreijähriger Pause auch wieder eine gute Leistung im 1er Kunstfahren, die für einen vierten Platz reichte. Zudem konnte sie sich in dieser Saison zum ersten Mal in ihrer Laufbahn als 1er Kunstfahlerin für die nationalen Wettbewerbe qualifizieren. Sie tritt im Herbst beim Halbfinale zu den deutschen Meisterschaften an.



Ein Balanceakt: der 4er der Frauen des RSV Möve beim Innenstern

Bild: oh

Gemeinsam laufen und radeln

Start in die neue Saison erfolgte am Freizeitpark

Kornwestheim (ww). Strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen - ideale Bedingungen herrschten am Montagabend beim Start des Lauftreffs in die Freiluftsaison. Auch der Radtreff schwang sich im Jahr. 2004 das erste Mal auf die Drahtesel. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Rommelfanger begrüßte die Sportler am Freizeitpark.

Dass die sportliche Aktivität vom Montagabend keine einmalige Angelegenheit bleibt; das liegt den beiden Lauftreff-Leitern Andreas Gorka und Matthias Mörike sehr am Herzen. Deshalb empfehlen sie allen Anfängern, es behutsam anzugehen. Und bevor die Jogger und Walker loslegen, gibt's auch noch ein kleines Aufwärmtraining. Für ärztliche Begleitung ist beim Lauftreff am Montagabend im Freizeitpark gesorgt: Dr. Adelheid Schaldecker joggt mit. Und Andreas Gorka führt einen Pulsmesser mit sich, der gerade bei den Anfängern zum Einsatz kommen soll. Dr. Adelheid Schaldecker weiß über die Läufer eigentlich nur Gutes zu berichten. In den elf Jahren, die sie jetzt dabei ist, habe sie nur ein einziges Mal einen Läufer nach Hause schicken müssen.

Drei Termine stehen für den Lauftreff zur Auswahl: montags, 18.30 Uhr, Freizeitpark Aldinger Straße; dienstags 8 Uhr, Stadion, Jägerstraße; mittwochs 10.15 Uhr, Stadion Pattonville. Der Lauftreff wird von der Stadt Kornwestheim und der AOK angeboten.

Beim Radtreff, der am Montag gleichfalls in die neue Saison startete, ist der RSV Möve mit im Boot. Kurt Mahninger leitet die Touren, die dienstags um 18 Uhr auf dem Marktplatz starten und im Hochsommer, wenn's länger hellt ist, bis nach Bietigheim oder Waiblingen führen. In diesem Jahr werden zwei Gruppen angeboten, die unterschiedliche Streckenlängen zurücklegen.



Der Lauftreff trifft sich wieder im Freizeitpark: Seit Montag drehen die Jogger und Walker dort ihre Runden



Treffpunkt Marktplatz: Dienstags um 18 Uhr startet der Radtreff dort- auch bei schlechtem Wetter

Bilder: ww